

Dog and Cat Rescue Center Samui

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Skype: DRCS
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

Dezember 2011

Ich wundere mich jedes Jahr mehr wie schnell die Zeit vergeht und schon wieder ein Jahr um ist. Ich hoffe, dass ihr alle ein gutes Jahr hattet und bedanke mich ganz herzlich im Namen der Hunde und Katzen für eure treue Unterstützung.

Thailand wurde im Oktober und November von den schlimmsten Fluten seit 50 Jahren heimgesucht. Obwohl Koh Samui 800 km von Bangkok entfernt ist, wurden wir auch Opfer der großen Fluten, denn die Geschäfte leerten sich hier zusehends. Zuerst gab es keinen Katzensand mehr, dann war das Hunde- und Katzenfutter in Büchsen im Tesco und Big C alle und gefrorenes Hundefutter (Hackfleisch) gab es auch einige Tage nicht. Im Tierheim brauchen wir jeden Tag 20 kg Hackfleisch und bei uns im Haus 5 kg. Das Hackfleisch wird aus Knochen und Fleischabfällen hergestellt und kostet nur etwa 50 Cent pro Kilogramm. Wir haben dann wieder damit angefangen Hühnerkorsos zu kochen. Die gab es immer zu kaufen, weil auf Koh Samui große Hühnerfarmen sind und die Lieferungen aus Surat Thani weiterhin fast reibungslos funktionierten. Wit, unser Manager, ist um die ganze Insel gefahren und hat dann noch Katzensand und Büchsenfutter aufgetrieben. Jeden Tag brauchen wir 30 Büchsen Katzenfutter. Zweimal mal täglich bekommen im Tierheim und bei uns im und am Haus die Hunde damit ihre Medizin. Den Hunden und Katzen bei uns am Haus hat der Hühnerreis so gut geschmeckt, dass wir etwas mehr Reis kochen mussten, sonst hätte es nicht mehr für alle gereicht. Sie sind ganz verrückt danach. Weil es ihnen so gut schmeckt, sind wir erst mal dabei geblieben für die Hunde und Katzen bei uns im Haus weiterhin Hühnerreis zu kochen.

Wir machen uns hier Gedanken, was unseren Lieblingen wohl besser schmeckt und in Bangkok schwimmen die armen Hunden und Katzen um ihr Leben. Im thailändischen Fernsehen habe ich mehrere Berichte über Rettungsaktionen für die Tiere gesehen. Das Militär war sogar mit mehreren Lastwagen und unendlich vielen Käfigen im Einsatz. Jeden Tag waren in der BKK-Post rührenden Fotos von Thailändern mit ihren Hunden auf der Flucht vor dem Wasser zu sehen.

Wir werden vom 20. bis 29. Dezember nach Berlin fliegen, um Familie und Freunde zu treffen. Stephanie aus Schweden wird uns sicher würdig vertreten. Sie ist jetzt seit April bei uns und ich hoffe, dass sie noch lange bleiben kann. Sie wohnt in unserem Volontärzimmer im Haus nebenan und kümmert sich dort auch um die Hunde. Eigentlich sollten in dem Haus nur behandlungsbedürftige Katzen in Käfigen untergebracht werden, aber wie es nun mal so ist, inzwischen springen dort 10 oder mehr Hunde rum.

Wir haben dort Welpen zur Vermittlung und einige Hunde, die ein Heim in Europa gefunden haben und auf ihren Abflug warten untergebracht. Zwischen 10 und 15 Hunde warten auf ihren Abflug und Flugpaten. Wenn ihr einem Hund helfen wollt in eine sichere gute Zukunft zu fliegen, meldet euch bei mir. Wir suchen immer Flugpaten, die mit AirBerlin fliegen. Stephanie hilft auch fleißig bei der Büroarbeit. Da sie sehr gut Englisch kann, beantwortet sie fast alle Mails in Englisch. Jay hat dadurch mehr Zeit für die Tempel und die Betreuung der Hunde und Katzen in den Dörfern.

Stephanie und Goon sind jetzt wieder mindestens



Stephanie und Goon sind vom Hundefang in Lamai zurück

einmal in der Woche in Lamai unterwegs und impfen und behandeln dort die Tiere. Das klappt ganz prima. Stephanie informiert Touristen und Ausländer, die auf der Insel wohnen, über unserer Arbeit und Goon kümmert sich um die Behandlung der Tiere. Seit mehreren Wochen habe ich 2 Helfer einmal in der Woche losgeschickt, um die Markgegend in Chaweng um unser Haus nach räudigen und behandlungsbedürftigen Hunden abzusuchen. Natürlich versuchen sie auch Hunde zum Impfen und zum Kastrieren einzufangen. Die Thais auf dem Markt kennen unsere Helfer inzwischen und warten schon auf sie und schleppen ihnen die Hunde ran, die medizinisch betreut werden müssen. Wir haben am Markt einen mehr als 10 Jahre alten Hund, der kaum noch Fell hatte. Nach vielen Injektionen gegen Räude ist er wieder fast voll befellt. Bei alten Hunden dauert es fast immer sehr lange bis das Fell wieder kommt. Scheuen Hunden kann man das Mittel auch ins Futter geben.

Schaut euch unsere monatliche Patientenliste an, dann bekommt ihr einen kleinen Eindruck, wie wichtig unsere Arbeit für die Tiere ist.

Z. B. vom Oktober 2011: http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde%20Oktober%202011.pdf

oder vom November 2011: http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_November_2011.pdf

THAILÄNDISCHE HELFER

Ich habe eine Tätigkeitsbeschreibung für jeden Helfer in die Homepage eingegeben.

<http://www.samuidog.org/text1.htm>

Im letzten Rundbrief habe ich euch **MEI** vorgestellt. Am Anfang war er im Tierheim sehr fleißig, aber nach einiger Zeit ließ sein Arbeitseinsatz sehr zu wünschen übrig und ich habe ihn zu mir zum Haus genommen. Dort hat er unter Aufsicht sehr gute Käfige zusammengeschweißt und Hundebänke können wir nie genug gebrauchen. Aber letztendlich war ich mit seiner Arbeit nicht zufrieden und wir haben uns von ihm getrennt.

JO MAI ist auf Wunsch seiner Eltern drei Monate im Tempel gewesen. Es ist üblich in Thailand, dass junge Männer für einige Zeit im Tempel als Mönche leben. Leider hat das seiner Arbeitsmoral sehr geschadet. Er hat mehrere Chancen erhalten bei uns zu bleiben. Nachdem er drei Tage nicht zur Arbeit gekommen ist, war die Sache für mich dann endgültig erledigt.

Da immer noch zu viele Helfer ohne mein vorheriges Wissen einfach mal einen Tag blau machen, mussten wir weitere Helfer einstellen, um den reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Unser Präsident kennt jede Menge Burmesen, die gerne bei uns arbeiten würden und er war der Meinung wir sollten die thailändischen Angestellten, wenn sie nicht gut arbeiten, entlassen und stattdessen mit Burmesen arbeiten. Leider dürfen Burmesen in Thailand keinen Führerschein machen. Wir brauchen natürlich auch Helfer, die einen Führerschein haben.

Eine Krankenversicherung kann ich für sie auch nicht abschließen, aber da sie hier legal angemeldet sind, können sie sich für 30 Baht (70 Cent) in öffentlichen Krankenhäusern behandeln lassen. Ich habe vier Burmesen eingestellt. **KID, AU, TUI** und **YO**. Drei davon sprechen sehr gut Thai, aber mit dem Lesen und Schreiben klappt es wohl nicht so gut. **YO** ist jetzt schon drei Monate dabei und ist sehr interessiert und engagiert. Er macht gerade eine Ausbildung zum zweiten Arzthelfer. Wir haben täglich so viele Patienten, dass es ein Helfer nicht mehr alleine schaffen kann die vielen Wunden zu pflegen und dem Arzt zu assistieren und dann auch noch immer mehr Thais mit ihren Tieren zu empfangen. Da wir immer bekannter werden, finden immer mehr Thais und niedergelassen Ausländer den Weg zu uns ins Tierheim und es müssen immer mehr Tiere von Dr. Sith versorgt werden. Den ganzen Tag herrscht reger Besucherverkehr. Wie gut AU, TUI und KID in unser Team passen, muss ich erst noch abwarten. In April werden wir sehen, wer dann noch da ist.

Außerdem wollte **DAM** wieder bei uns arbeiten. Sie war viele Jahre eine sehr zuverlässige und ehrliche Mitarbeiterin und ich habe mich sehr gefreut, dass sie wieder bei uns 4 Stunden am Tag für Sauberkeit im Haus sorgt. Wir leben mit ca. 50 Katzen und 12 Hunden im Haus und da gibt es viel zu tun. Ständig.



KID, AU, TUI und YO



DAM

VOLONTÄRE

Außer den thailändischen Helfern haben wir immer wieder Volontäre, die unterschiedlich lange bei uns mithelfen. Die vier fleißigen Helfer rechts im Bild stehen stellvertretend für die vielen Tierfreunde, die uns im Laufe des Jahres im Tierheim oder bei uns im Haus in Chaweng geholfen haben.

VIELEN DANK AN EUCH ALLE

Kommt uns besuchen und informiert euch, wie ihr vor Ort helfen könnt. Ihr müsst gar nicht im Tierheim mithelfen, Es ist auch eine große Hilfe für uns, wenn ihr euch die Hunde an eurem Urlaubshotelstrand etwas genauer anschaut und uns dabei hilft, unkastrierte Hunde und Katzen aufzuspüren.

Eine große Hilfe ist es auch wenn ihr die Hunde und Katzen auf der Insel füttert.

SIE SIND AUF EURE HILFE ANGEWIESEN!



Jogi mit Moonlight

Bitte füttert nur am Strand und an den Straßen. Auf keinen Fall in der Hotelanlage. Bitte macht euch die Mühe und geht mit eurem Liebling zur Fütterung an den Strand. Lockt die Hunde nicht in die Hotelanlage. Falls der nächste Gast sich beschwert, ordnet der Manager u. U. die Vergiftung des Hundes an.

Jogi und Gabi waren mal wieder fleißig im Außeneinsatz tätig. Sie haben am Chaweng-Noi-Strand alle Hunde kontrolliert und zwei für uns eingefangen, die ein neues Heim in Deutschland und in Norwegen finden werden.

Dany lebt schon seit vielen Jahren auf der Insel und hat immer ein offenes Auge für verletzte und behandlungsdürftige Hunde. Die beiden Hunde Max und Maxime am Strand vom Boathouse an der Chong Mon Beach liegen ihr ganz besonders am Herzen. Ich habe über das Schicksal dieser Hunde in meinen Infobriefen im August und Dezember 2010 berichtet. Die Hunde wurden schon zweimal verschleppt, weil das Management im Boathouse gewechselt hatte. Zum Glück gehen sie nicht zum Äußersten und bringen sie um. Die Beiden haben wohl einen Schutzengel. Das Management wechselt dort oft und man weiß nie was der nächste Managerwechsel für die Hunde bringen wird.



Moritz und Zsuzsi aus Deutschland und Jasmina und Nuri aus Australien haben fleißig Hand angelegt.



Sit wird bald nach Deutschland fliegen



Dany mit Max und Maxime vom Imperial-Boathouse



Jay, Linda und Tom arbeiten kontinuierlich an 23 Tempeln auf der Insel und haben viele Hunde und Katzen in den Dörfern und Seitenstraßen medizinisch betreuen können.

Durch ihren Einsatz außerhalb des Tierheims konnten zahlreiche Hunde und Katzen behandelt werden, ohne sie dem Stress eines Transports ins Tierheim auszusetzen, bzw. der Gefahr, sich eine ansteckende Krankheit im Tierheim einzufangen.

Leider gibt es auch unerfreuliche Nachrichten an der Tempelfront: Normalerweise gelten die Tempel, die Jay, Linda und Tom mit Futter, Impfungen und medizinischen Behandlungen versorgen, als sichere Rückzugsorte für die Hunde und Katzen auf Samui.

Orte, an denen ein freies und glückliches Leben garantiert ist, speziell für die vielen Dauerbewohner, die bereits Jahre an den Tempeln leben und nicht mehr um ihr Territorium kämpfen müssen. Es ist für Neuankömmlinge nicht immer einfach sich durchzusetzen, aber wenn sie einmal sesshaft geworden sind, können sie hier ein wirklich friedvolles Leben führen.

Unserem Team ist kürzlich eine brutale Realität begegnet: Sechs Tempelhunde wurden vergiftet, an zwei verschiedenen Tempeln, an



Tom bekommt Hilfe von einem Mönch bei der Behandlung eines verletzten Tempelhundes.

denen das Team bereits über Jahre gearbeitet hat. Sie wurden einem grausamen und qualvollen Tod überlassen.

Glücklicherweise konnten Jay und Linda durch ihre jahrelange notfallmedizinische Erfahrung zwei der Hunde retten. Sie haben sie mit nach Hause genommen und sie mit Infusionen versorgt, bis sie stabil genug waren, um ins Tierheim umzusiedeln.

Jede Woche stehen sie etlichen Vergiftungsfällen gegenüber, doch niemals zuvor haben sie Hunde verloren, die innerhalb einer Tempelanlage leben. Die Tatsache, dass Menschen von außerhalb entschieden haben, die Hunde zu töten, um die sie sich viele Jahre gekümmert haben, war eine niederschmetternde Neuigkeit für Jay, Linda und Tom. Sie haben große Anstrengungen darauf verwendet, von der Räude ausgezehrte und kranke Hunde in gesunde, gut genährte und glückliche Tempelhunde zu verwandeln.

Neben diesen sehr schlechten Nachrichten gibt es natürlich Unmengen an Hunden und Katzen, die von unserem Team abhängig sind und die tägliche Arbeit des Tempelteams zeigt den riesigen Nutzen für diese Tiere. Genau das lässt die Drei immer weiter arbeiten und lässt sie realisieren, dass – obwohl sie sich nicht auf die Mitmenschlichkeit verlassen können – die Dankbarkeit eines Tieres, das nicht mehr leiden muss, immer garantiert ist. Nur das zählt für unser Tempelteam und so werden sie bei ihren Tempelbesuchen immer von einem Meer an wedelnden Schwänzen begrüßt.

Verschafft euch selbst einen Eindruck davon und schaut euch die letzten Neuigkeiten und Bilder von unserem Tempelteam an.

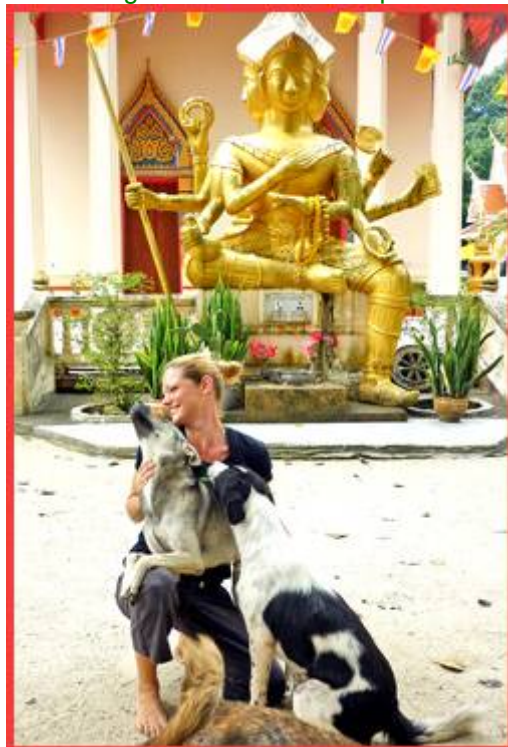
Unserem Team ist kürzlich eine brutale Realität begegnet: Sechs Tempelhunde wurden vergiftet, an zwei verschiedenen Tempeln, an denen das Team bereits über Jahre gearbeitet hat. Sie wurden einem grausamen und qualvollen Tod überlassen. Glücklicherweise konnten Jay und Linda durch ihre jahrelange notfallmedizinische Erfahrung zwei der Hunde retten. Sie haben sie mit nach Hause genommen und sie mit Infusionen versorgt, bis sie stabil genug waren, um ins Tierheim umzusiedeln.

Jede Woche stehen sie etlichen Vergiftungsfällen gegenüber, doch niemals zuvor haben sie Hunde verloren, die innerhalb einer Tempelanlage leben. Die Tatsache, dass Menschen von außerhalb entschieden haben, die Hunde zu töten, um die sie sich viele Jahre gekümmert haben, war eine niederschmetternde Neuigkeit für Jay, Linda und Tom. Sie haben große Anstrengungen darauf verwendet, von der Räude ausgezehrte und kranke Hunde in gesunde, gut genährte und glückliche Tempelhunde zu verwandeln.

Neben diesen sehr schlechten Nachrichten gibt es natürlich Unmengen an Hunden und Katzen, die von unserem Team abhängig sind und die tägliche Arbeit des Tempelteams zeigt den riesigen Nutzen für diese Tiere. Genau das lässt die Drei immer weiter arbeiten und lässt sie realisieren, dass – obwohl sie sich nicht auf die Mitmenschlichkeit verlassen können – die Dankbarkeit eines Tieres, das nicht mehr leiden muss, immer garantiert ist. Nur das zählt für unser Tempelteam und so werden sie bei ihren Tempelbesuchen immer von einem Meer an wedelnden Schwänzen begrüßt.

Verschafft euch selbst einen Eindruck davon und schaut euch die letzten Neuigkeiten und Bilder von unserem Tempelteam an.

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_December_2011.pdf



Jay und Linda behandeln die Wunde eines neuen Tempelhundes.



Wir haben es leider in den letzten drei Monaten nicht geschafft mehr Welpen zu vermitteln, als in den Monaten zuvor. Aber solange wir mit unserer Werbung und unseren Postern weitermachen und die Leute wissen lassen, dass wir dringend ein neues Zuhause für unsere gesunden und geimpften Welpen suchen, werden sicher viele von Ihnen weiterhin ein Heim finden.

Da das Tierheim bereits überfüllt ist, können wir nur dann neue Welpen und Hunde aufnehmen, wenn andere adoptiert wurden. Jay, Linda und Tom haben es geschafft, nur diese aufzunehmen, die wirklich kein Zuhause haben. Es ist leider sehr schwierig den Menschen hier klar zu machen, dass wir nicht einfach alle Welpen aufnehmen können.

Ein besonderer Dank muss an dieser Stelle Tom ausgesprochen werden, der in dem zweiwöchigen Urlaub von Jay und Linda alle Hände voll zu tun hatte, sämtliche eingehenden Anrufe zum Thema "Mütter und Welpen" zu beantworten. Er musste außerdem sicherstellen, dass im Welpenhaus alles gut läuft und zusätzlich auch noch die tägliche Arbeit an den Tempeln bewältigen. Toll gemacht, Tom!

Damit die Welpen gesund bleiben, durchlaufen sie alle unser Impfprogramm, um resistent zu werden gegen

alle möglichen bakteriellen und viralen Infektionen, mit denen sie im Tierheim konfrontiert werden könnten. Unsere Pflegeeltern Lin und Lubi spielen hierbei eine wichtige Rolle. Sie helfen uns seit zehn Monaten ganz erheblich. Um ein virusfreies Zuhause für unsere Welpen bieten zu können, haben sie im Februar 2011 ihr eigenes Welpenhaus aufgebaut. Dort pflegen sie die Welpen, die vom DRCS aufgenommen werden (oder einfach am Tor abgestellt werden!) solange bis sie das Impfprogramm durchlaufen haben und ins Tierheim übersiedeln können. Bis jetzt haben Lin und Lubi 9 Hundefamilien gepflegt (insgesamt über 60 Hunde!), von denen die Jüngsten gerade mal eine Woche alt waren.

Die meisten Welpen sind verängstigt, wenn sie im DRCS ankommen. Manche wurden aus Abwasserrohren gerettet, andere hatten niemals zuvor menschlichen Kontakt, viele haben Wunden oder Mangelerscheinungen durch die schlechte Ernährung. Die Neuankömmlinge sind in der Regel übersät mit Flöhen und Zecken. Deshalb behandeln Lin und Lubi ihr Welpenhaus und den Garten regelmäßig mit Allister von EcoPest. Ein besonderer Dank an EcoPest, die ihnen das Mittel kostenfrei zur Verfügung stellt.

Jay und Linda sehen zweimal pro Woche nach den Kleinen und führen die Impfungen, die Entwurmungen und - soweit notwendig - die medizinischen Behandlungen durch. Kurz nachdem die Welpen Ihre zweite Impfung bekommen haben, verlassen sie Lin und Lubi und kommen als sozialisierte, gesunde und kräftige Welpen ins



Lin und Lubi, unsere Super-Pflegeeltern mit ihren neuesten Pflegekindern - fit und gesund, bereit für das Tierheim.

Tierheim. Manchmal sind sie sogar ein bisschen "pumpui" (das bedeutet dick in Thai). Nahezu alle Junghunde, die ins Tierheim kommen, werden erfolgreich weitervermittelt. Wir freuen uns eine neue Pflegestelle gefunden zu haben. Phueng, von der "Big Buddha Bar" in Maenam, hat sich bereit erklärt Welpen oder Junghunde, die geimpft werden müssen oder etwas medizinische Behandlung und Pflege benötigen, jeweils solange zu pflegen, bis sie an ihren ursprünglichen Platz zurückkehren können.



Phueng, die unsere neue Pflegestelle leitet, mit einigen ihrer Schützlinge

Rebekah Hope aus Australien war 2010 bei uns zu Besuch und war von unserer Arbeit sehr beeindruckt. Sie hatte versprochen uns zu helfen und ist auf die tolle Idee gekommen ein Buch drucken zu lassen, in dem Hunde- und Katzenbesitzer ihre Lieblinge sehr künstlerisch abbilden lassen können. Für 75 AUS\$ wurden 2 Stunden Fotostudio geboten. Das Buch ist ein sehr hochwertiger Kunstdruck. Ein sehr schönes Geschenk.

Da es ein großes Interesse seitens der Tierbesitzer gab, hat Rebekah vor ein weiteres Buch herauszugeben und hat versprochen, uns wieder zu unterstützen. Wir waren überwältigt von der großen Spende. Sie hat uns 12500 AUS\$ (9500 Euro) bei ihrem Besuch im Oktober übergeben.

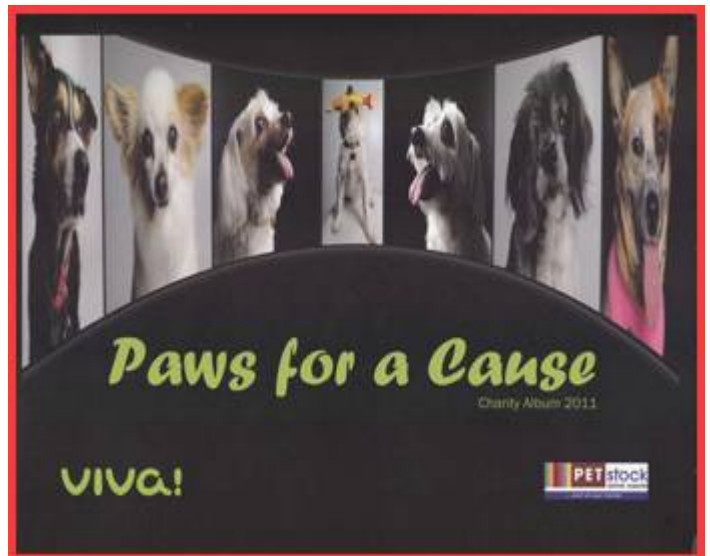
Außerdem hat sie einen riesigen Sack mit Plüschtieren für die Hunde und jede Menge Katzenspielzeug mitgebracht. Die Hunde und Katzen waren total begeistert von den schönen Sachen.

Vielen Dank an Rebekah!

Im letzten Infobrief hatte ich euch berichtet, dass wir das Geld für den dringend benötigten Bus zusammen bekommen haben. Aber da damit das Transportproblem immer noch nicht richtig gelöst war, haben wir die Spende von Rebekah sofort in einen weiteren Bus umgewandelt. Wir haben unseren Präsidenten um Hilfe gebeten und er hat für uns wieder einen guten gebrauchten Bus gefunden. Die Abholung ist eigentlich kein Problem, aber die flächendeckende Flutung im Norden Thailands hat uns da erst mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Bus steht jedenfalls hoch und trocken in Chiang Mai und wartet darauf abgeholt zu werden. Sicher erst im nächsten Jahr. Vorfreude ist doch die schönste Freude, oder? Ich hoffe nur, dass der alte Bus noch so lange durchhält, bis der Neue da ist.



Rebekah bei uns im Tierheim mit 2 Hunden, die von dem Besitzer bei uns in Pflege gegeben worden sind.



FOUNDATION-GRÜNDUNG IN THAILAND

Da wir beide jetzt über 60 sind, haben wir uns überlegt den Verein in Thailand in eine Foundation umzuwandeln. Eine Übergabe an evtl. Nachfolger ist dann erheblich einfacher, weil wir dann in Thailand eine offizielle eingetragene Foundation sind. Keine Angst, wir werden das sicher hier weiter machen bis wir nicht mehr kriechen können.

Eine Foundation in Thailand zu gründen ist sehr kompliziert und es geht im Wesentlichen ums Geld. Wir mussten 500 000 Baht (12 000 Euro) auf das Konto der Foundation einzahlen. Die müssen immer als Sicherheit auf dem Konto bleiben. Wenn die Foundation aufgelöst werden sollte, wird dieses Geld für offene Rechnungen oder was auch immer genommen. Wenn was übrig bleibt, erbt es die Dog Foundation in Chiang Mai. Wir haben großes Glück gehabt, dass unsere Vermieterin Khun Ying (Benchawan Sutthiglom) sich sofort bereit erklärt hat bei der Foundationgründung dabei zu sein. Unser Präsident Khun Sud (Theerasut Chaichalremwong) ist natürlich weiterhin unser Präsident. Es hat sich eigentlich nichts geändert, außer, dass wir 500000 Baht „fest angelegt“ haben und dass die Regierung jetzt einen jährlichen Bericht erwartet. Bisher haben wir wunderbar mit der Regierung zusammengearbeitet. Sie haben uns völlig in Ruhe gelassen und Berichte musste ich natürlich auch nicht an die Regierung schicken.

Fragt mich bitte nicht warum ich mir das angetan habe! Aber ich denke für die Zukunft betrachtet wird es das Beste sein.

Ich kann euch allerdings nicht sagen, was wir alles unterschrieben haben, um als Gründungsmitglieder dabei sein zu dürfen. 30 Unterschriften waren es mindestens. Wir hätten Wochen gebraucht bis Wit uns das alles erklärt hätte, denn die Papiere sind alle in Thai. Ein Lebenslauf war auch dabei und natürlich ist es immens wichtig, dass man Papiere für Haus und Hof besitzt. Die Foundationgründung war für uns persönlich recht einfach. Da wir sowieso nichts selbst machen konnten, haben wir unserem Manager Wit die Sache übergeben

und er hat fleißig alle erforderlichen Papiere zusammengetragen und wir haben endlos viele Seiten unterschrieben. Dann ging's noch zum Amt in Nathon und wieder mussten wir viele Seiten unterschreiben und das war's auch schon. Die Gründungspapiere gehen zuerst nach Surat Thani und dann nach Bangkok zur Genehmigung.

Am **25. November 2011** war es dann soweit. Wit ist nach Surat Thani gefahren und hat die wichtigen Urkunden persönlich abgeholt. Natürlich ist wieder alles in Thai geschrieben. Diesmal sogar die Zahlen. Also ich kann euch beim besten Willen nicht sagen was wir da gegründet haben. Aber alle Thais, die die Urkunden gesehen haben, haben wohlwollend genickt und waren der Meinung, dass es gut war die Foundation zu gründen.

Parallel dazu haben in Deutschland Tierfreunde auch einen Verein gegründet. Der Verein soll ausschließlich dazu dienen, die Dog and Cat Rescue Foundation Samui zu unterstützen, finanziell oder durch Sachspenden. Spenden und Mitgliedsbeiträge, die ihr dann auf das Vereinskonto einzahlt, werden steuerabzugsfähig sein. Da viele große Firmen sehr großen Wert darauf legen, dass der Verein in Deutschland ordentlich eingetragen ist, wird es in Zukunft vielleicht eher möglich sein dort Spenden zu erhalten. Die Gründungsmitglieder sind Bärbel und Günter Schäfer, Martina Kraft, Uwe Bucker, Kathrin Schulz, Frank Nicolaus, Simone Kienle und Robert Zwettler. Wir haben mit der Vereinsgründung beider Vereine etwa zur gleichen Zeit angefangen. In Thailand ging es ganz schnell. Es hat nur 3 Monate gedauert.

Ich gebe euch sofort Bescheid, wenn es in Deutschland soweit ist, damit ihr dann auf das neue Vereinskonto eure Spenden einzahlen könnt.

Wenn in Deutschland der Verein genehmigt ist, wollen wir versuchen in anderen Ländern auch offizielle Vereine zu gründen. In einigen Ländern gibt es ähnliche Regelungen für Steuererstattungen wie in Deutschland. Aber immer eins nach dem anderen. Ich melde mich sofort bei euch, wenn der Verein in Deutschland amtlich ist.

Camilla Riccardi aus Spanien war auf Samui und hat sich überlegt, wie sie uns aus Spanien helfen kann. Sie ist Webmasterin und hat mir angeboten unsere Homepage völlig neu zu gestalten.

Ich habe ihr Angebot gerne angenommen, denn einige Seiten sind recht unübersichtlich und viele Seiten sind viel zu groß und müssten neu aufgeteilt werden.

Stefan Mönnich aus Deutschland hat sich bereit erklärt die deutsche Version zu kreieren und arbeitet mit Camilla zusammen. Die Homepage ist riesengroß und da ich nicht möchte, dass was verloren geht, wird es sicher einige Zeit dauern, bis sie fertig ist.

Ich habe schon einige Entwürfe gesehen und habe inzwischen klare Vorstellungen, wie die neue Homepage gegliedert werden soll. Sie wird euch sicher auch gefallen. Ich weiß, dass die Homepage unübersichtlich ist und nur eine totale Neugliederung kann da wirklich was ändern.

Ich habe in den letzten drei Monaten fleißig kurze Videos über das Tierheim und das Leben der Hunde und Katzen bei uns im und am Haus gedreht. Einige sind mir ganz gut gelungen und wenn ihr mal wieder an den kommenden langen Winterabenden etwas Koh-Samui-Hunde oder Katzen-Feeling haben wollt, schaut euch die Videos an. Ihr findet sie alle auf YouTube unter **dogsamui** oder auf Facebook unter Brigitte Gomm.



Brigitte, Martina, Bärbel, Günter, Frank und Katrin



Frisco steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.

Für 15 Euro im Monat könnt ihr bei uns eine Patenschaft für einen unserer Lieblinge übernehmen.

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 12 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 12 Jahren wurden über 15 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten. Wenn wir von den armen oder auch nicht so armen Thais Geld für die Behandlung verlangen würden, kämen sicher viele nicht mehr mit ihren Tieren, weil sie befürchten würden, dass eine Behandlung zu teuer ist.

Auch in den letzten Monaten mussten wieder einige Hunde und viele Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen! <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Es konnten wieder einige Hunde und auch Katzen in eine gesicherte Zukunft fliegen. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat auf der Homepage unbedingt an.

<http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm>

Wenn ihr auf Samui seid und euch in einen Hund oder eine Katze verliebt habt, meldet euch bei mir. Ich informiere euch gerne über die Möglichkeiten den Hund oder die Katze mitzunehmen.

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS. Bitte helft uns weiterhin.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken. Wir bekommen jeden Monat etwa 200 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben.

Wir bearbeiten im Moment die Homepage völlig neu, aber es lohnt sich auch jetzt immer mal wieder auf die Seite „Infos and News“ zu schauen, denn dort könnt ihr immer Neuigkeiten über uns erfahren. Ich habe viele Fotos in Facebook eingegeben. Unter Brigitte Gomm.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 12000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2012 wünscht

Brigitte

und das DRCS-Team

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

Siehe Homepage



Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen!
HELFT UNS HELFEN